

Sofort hob der nächste die Schußwaffe, doch Herr A. befand sich durchaus nicht, sondern feuerte dem Wilderer auf die Beine. Nun schoß auch der zweite und der Förster, worauf ein förmliches Jagen und Treiben begann, denn von allen Seiten rückten die verkleideten Handwerksburschen zur Verfolgung heran. Die Wilderer warfen ihre Beute, welche bereits aus vier Hasen bestand, von sich und flohen auseinander. Die bald hereinbrechende Dämmerung machte die Verfolgung schwierig; in Vorjuch wurde darum noch Nachts eine Hausfuchung veranlaßt, deren Resultat am folgenden Morgen zwei verwundete Wilderer waren, worunter der in die Beine geschossene. Daß dieser noch so laufen konnte, ist fast unbegreiflich, nur Furcht und Angst müssen ihn so lange aufrecht erhalten haben."

Eberbach, 29. Okt. Vor etwa einem halben Jahre verschwand hier das 4 1/2 Jahre alte Söhnchen der Familie Witt, ohne daß bisher die geringste Spur desselben entdeckt worden wäre. Da kam nun kürzlich ein Zigeunerpaar durch Kaiserwerth (Reinpreußen), das wegen eines bedeutenden Diebstahls verhaftet wurde, und bei dieser Bande entdeckte man das verlorene Kind. Einem Schreiben des dortigen Bürgermeisters an die bisher tiefbetrübteten Eltern entnehmen wir folgende ergänzende Stelle: "Wir entdeckten Ihr Söhnchen in einem etwas verwahrlosten, sonst aber gesunden Zustande. Da ich die Gesellschaft wegen des Diebstahls der Staatsbehörde in Düsseldorf vorführen lassen mußte, gab ich Ihr Söhnchen mit und benachrichtigte die Polizeibehörde in Düsseldorf davon, die dann Ihr Kind in Obhut genommen hat." Die aus Düsseldorf telegraphisch gemeldeten Merkmale des Kindes treffen zu, so daß an der Identität um so weniger Zweifel bestehen dürften, als auch die Frau des Zigeuners gestanden hat, das Kind in Eberbach aufgegriffen zu haben. Der Vater ist heute nach Düsseldorf abgereist, um sein Söhnchen in Empfang zu nehmen und es wieder in die Arme der hochbeglückten Mutter zurückzubringen.

Stettin, 28. Okt. Gestern Abend hat eine junge Schauspielerin von 20 Jahren, Fräulein Lange aus Dresden, Mitglied des hiesigen Stadttheaters, durch einen auf das Herz gerichteten Revolver schuß sich selber den Tod gegeben. Man vermutet, daß die Nachricht von dem plötzlichen Hinscheiden des Egl. sächsischen Hofschauspieler Dettmer am letzten Sonntage so erschütternd auf die junge Dame eingewirkt hat; denn niemals zuvor hatte sie ihrer Mutter, die stets bei ihr gewesen, irgendetwas bekannt, daß sie sich in ihrem Berufe unglücklich fühle. Am Samstag hatte sie noch die "Emilie Galotti" gespielt; heute Abend sollte sie in einem Lustspiel mitwirken.

Konstantinopel, 30. Okt. Wegen größlicher Insultierung des französischen Vice-Konsuls in Varna beauftragte der französische Botschafter Tissot den Aviso-Dampfer "Bétel" sofort nach Varna abzudampfen. — Der "Agence Havas" zufolge hätte der Sultan Derwisch Pascha zum Generalkommissar mit Vollmacht zur Uebergabe Dulcignos ernannt. Eine Depesche der Agence aus Ragusa besagt ebenfalls, Niza Pascha sei seines Postens enthoben und durch Derwisch Pascha ersetzt.

Castellnuovo, 29. Okt. Niza Pascha verständigte den montenegrinischen Wojwoden Popovic, er müsse die Wiederaufnahme der Verhandlungen vertagen, bis er neue Instruktionen aus Konstantinopel erhalten habe. 7000 Montenegriner kongentriren sich neuerlich bei Futorman, anscheinend in der Absicht, gegen Dulcigno vorzurücken.

London, 29. Okt. "Daily News" melden aus Mesched von gestern: 20000 Kurden unter Abdullah marschirten auf Tauris: dieselben mekelten die ganze Bevölkerung von Subschulac nieder. — Meldung des Reuterschen Bureaus aus Teheran vom 28. d.: Gerüchten aus Tauris zufolge ist Urumiah von Kurden unter Führung des Scheik Abdullah genommen. Von Urumiah, dem britischen Konsuln in Urumiah, ist keine Nachricht eingegangen. Die telegraphische Verbindung mit Kholi ist seit 3 Tagen unterbrochen. 3000 schlecht bewaffnete Mannschaften sind zur Vertreibung von Tauris aufgeboten. — Nachrichten aus der Hauptstadt zufolge ist der Bondostamm im Dschirgualande im Aufstande; mehrere obrigkeitliche Personen sind ermordet. Die Kolonialtruppen haben das Dorf Ketherodi eingenommen, im Basutoland fanden mehrere Gefechte statt.

Berthold Auerbach schreibt gegenwärtig an einer neuen Erzählung aus dem Schwarzwald, welche den Titel "Unter Fichten" führen soll und in seinen bei Viefelsfeld in Karlsruhe erscheinenden **Deutschen illustrierten Volksbüchern** veröffentlicht werden wird auf welche wir unsere Leser bereits beim Erscheinen des ersten Heftes aufmerksam gemacht haben. Heute

liegt uns nun die zweite Lieferung dieses höchst empfehlenswerthen Unternehmens vor. Dieselbe ist mit 14 fast durchgehend von Thumann's Meisterhand gezeichneten reizenden Bildern geschmückt und bestatigt unsere Ansicht, daß es sich hier um ein Buch handelt, das nicht wie so viele Lieferungswerke viel verspricht und wenig hält, sondern nur ausgesucht Gutes bietet, was von dem Autor und den beteiligten Künstlern auch gar nicht anders zu erwarten war. Da anzunehmen ist, daß die Volksbücher bis Weihnachten fertig werden, möchten wir Jedermann deren Anschaffung als wirklichen Hauschat empfehlen.

Im Verlag von D. Gunders in Stuttgart ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Hausbücher.

Die "Hausbücher" wollen die praktischen Bedürfnisse des täglichen Lebens für die Familie auf eine klare und leichtfaßliche Weise so behandeln, daß auch die einfachste Hausfrau in fraglichen Fällen sich darin Rathsh erholen kann. In jedem Gebiet beschränken sie sich auf das Einfache, Notwendige und praktisch Ausführbare, möchten dabei aber nur Erprobtes und Zuverlässiges bieten. Daß auch die neuesten Erfindungen und Apparate, soweit sie bewährt sind, Berücksichtigung gefunden haben, wird jeder Leser erkennen.

Jedes Bündchen in Leinwand hübsch kartonirt à 50 Pfennig

I. Das Heizen unserer Zimmer durch den Regulirfülllofen.

Inhaltsangaben zur etwaigen Benützung. Der Winter 1879/80 hat manchem Ofen das Urtheil gesprochen: Der Besitzer hat gefunden, daß bei großem Brennstoffverbrauch doch keine genügende Wärme im Zimmer hergestellt wurde. Wieder ein Anderer klagt darüber, daß er die Hitze seines Ofens, die einmal zu groß, dann wieder rasch verfliegen ist, nicht gleichmäßig vertheilen, d. h. reguliren könne. In allen diesen Fällen fehlt es entweder am Ofen selbst oder an der Kenntniss desselben. Der Regulirfülllofen hat sich in den letzten Jahren eine so allgemeine Anerkennung erworben, daß in den Städten kaum noch ein anderer als ein Regulirofen neu gesetzt wird. So einfach aber auch seine Konstruktion ist, so gehört doch zu seiner richtigen Behandlung eine Kenntniss seiner inneren Einrichtung und die Art der Heizung. Wer seine Aufstellung einfach dem Gafner und seine Behandlung den Dienstboten überläßt, wird auf viele Fragen und Mißstände stoßen, die ihm am Ende den Regulirofen entleiden mögen. Das vorliegende Büchlein will Allen, die im Besitz eines Regulirofens sind oder sich einen solchen anschaffen wollen, ein Rathgeber sein, der sie befähigt, des vollen Genusses dieser so trefflichen Erfindung sich zu erfreuen. Es gibt Antwort auf die Fragen: Wie ist der Regulirofen konstruirt? Welche der verschiedenen Konstruktionen paßt am Besten für mich? Wie und womit muß geheizt werden? und Was ist beim Reinigen und Repariren zu beobachten? Angehängt ist eine beherzigenswerthe Abhandlung über die Ventilation der Wohnräume.

II. Die dankbaren Zimmerpflanzen.
III. Das Spiel im häuslichen Kreise.
IV. Der Hauskeller. Anleitung zur Behandlung desselben und zur Aufbewahrung von Wein, Bier, Obstmost, Kartoffeln etc. Nebst einer Anweisung zur Verbesserung kranker Weine nach den bewährtesten Rezepten. Von J. G. Maier.

(Das Beweiden der Wiesen im Herbst.) In vielen Gegenden ist es noch gebräuchlich, nach eingethaner Grumeternte die Wiesen der Viehweide zu öffnen. Wenn auch im Allgemeinen dieses Verfahren nicht mißbilligt werden kann, so giebt es doch eine Menge besonderer Fälle, in denen das Beweiden, namentlich durch Rindvieh, den Wiesen offenbaren Nachtheil bringt. Am stärksten tritt derselbe auf solchen Wiesen hervor, welche bei einer an und für sich tiefen Lage einen Untergrund haben, der undurchlässig ist. Treten hier die Thiere etwas scharf ein, so kann es nicht fehlen, daß sich die feuchten Niederschläge in den Rhythauen sammeln und, weil sie nicht versinken können, zu Verfäurungen des Bodens Anlaß geben. Hierdurch wird denn nicht nur der Mengenertrag der Wiesen bedeutend geschmälert, sondern die Qualität des Futters vermindert sich außerordentlich schnell. Wir haben in den letzten Jahren wiederholt Gelegenheit gehabt, uns zu überzeugen, daß vormalig sehr gute Wiesen durch solch unsinniges Beweiden, bei feuchter Herbstwitterung in einen höchstbärmlichen Zustand geriethen.

Rebiger, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis:
vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M 15 S.

A m t s b l a t t
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelj. 9 S.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nr 133.

Samstag den 6. November

1880.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Die Ortsbehörden.

welche in den nächsten Tagen die Straßen-Vitinationsprotokolle erhalten werden, haben sofort für die Beseitigung der Defekte Sorge zu tragen und die Erledigung derselben längstens bis 1. April 1881 hieher anzuzeigen.
Den 5. November 1880. R. Oberamt. Baum.

Schorndorf. Steckbrief

wird erlassen auf Grund richterlichen Haftbefehls gegen den flüchtigen Schreiber Karl Kili von Manholz, Gemeinde Pfahlbronn wegen Betrugs.
Den 5. November 1880. R. Amtsankwaltschaft. Rothmund Atn.

Gläubiger-Aufruf.

Anfrüche an die nachgenannten gestorbenen Personen sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei der Theilung binnen 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen.
Schorndorf, den 5. Novbr. 1880.
R. Amtsnotariat Winterbach.

Prod.

Winterbach.
Schnabel, Christian, Wgtrs. Frau, Kath. Barbara, geb. Schief, (nachträgliche Eventualtheilung).

Adelberg.
Heim, Jakobs geschiedene Ehefrau, Anna Rosine, geb. Lippin.

Asperglen.
Schmann, Barbara, ledig.
Knauf, Johann Georg, Bauer von Reinsberg.

Buhlbronn.
Kurz, David, Bauer.

Rohrbronn.
Bäbler, Johannes Wittwe.

Schorndorf.
Maier, Jakob, Metzger.

Benzenhöfer, Johs., Weingtr.

Weiler.
Schneider, Gottlieb, Wgtrs. Wittwe.

Auer, Andreas, Deltnecht.

Schorndorf. Kapital-, Renten-, Dienst- & Berufseinkommensteuer betr.

Montag den 8. und Dienstag den 9. November d. J. wird die Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufseinkommensteuer pro 1880/81 eingezogen in der Wohnung des Stadtpflegers Neuz.

Schorndorf.

Nächsten Montag Mittags 2 Uhr wird der Pford auf 5 Nacht auf dem Rathshaus im Aufstreich verkauft von der Stadtpflege.

Schwarzer chinesischer Thee

(Zum Besten der Basler Mission.)
von Carl Duz in Stuttgart.
Verkaufs-Stelle

bei John Müller in Schorndorf.

Original-Preise:

| | |
|-----------------------------|--|
| 1/2 A schwarz Schild M 1. — | 1/2 A roth Schild M 1. 35. |
| 1/2 " " " " 2. 10. | 1/2 " " " " 2. 65. |
| 1 " " " " 4. — | 1 " " " " 5. 25. |
| 1/4 " grün " " 1. 20. | 1/4 A (Nilagiri Thee) blau Schild M 1. 50. |
| 1/2 " " " " 2. 40. | 1/2 " " " " " 3. — |
| 1 " " " " 4. 60. | 1 " " " " " 6. — |

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Einzahlung des Betrags und Porto vergütung franco ausgeführt
von John Müller in Schorndorf.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längstbekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Bleichen:

Flachs, Hanf und Abweg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gehinde mit 1000 Fingern = 1228 meter Fadlänge 12 Pfennig.
Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoffs als auch der Garne und Tücher übernimmt die Fabrik. —

Die Agenten:

D. Schlotz, Oberberken. Gillwanger, Enderbach.
A. Hefti, Stetten.

Flachs-, Hanf- & Abweg-Spinnerei Schorndorfer in Ravensburg.

Wir verarbeiten Flachs, Hanf und Abweg zu Garn und Tücher von bester Qualität zu den billigsten Löhnen und Bedingungen. Auch das Bleichen der Tücher wird bestens besorgt.

Die Rohstoffe nehmen jederzeit in Empfang und ertheilen nähere Auskunft unsere Agenten:
in Michelberg Carl Hauff.
" Beutelsbach Gaupp, Kaufmann.
" Gerabfetten Gustav Groß.
in Hohengehren Joh. Wolff.
" Haubersbronn F. Sedl, Amtsdienner.
" Winterbach Carl Felger.

Weiler.
Am Montag den 8. Nov. 1880
Mittags 12 Uhr
wird von der Gemeinde
1 Faren
zum Schlachten im Auf-
streich verkauft.
Den 2. Nov. 1880.
Schultheißenamt.
Schnabel.

Rudersberg.
Markt-Anzeige.
Am Montag den 8. November d. J.
wird hier ein
Viehmarkt
abgehalten. Standgeld
wird nicht erhoben.
Zu zahlreichem Be-
suche desselben ladet ein
Schultheiß Müller.

Hochzeits-Einladung.
Zu unserer am Sonntag den
7. Novbr. im Gasthaus zum
Nökle stattfindenden Hochzeitsfeier
laden wir Freunde und Bekannte
freundlich ein.
Wilhelm Wörner,
Rosine Schaal.

Turn-Verein.
Samstag 6. Novbr.
Abends 8 Uhr
**Monats-
Versammlung**
im Unter.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Heute Samstag und Sonntag
Bocksbraten
nebst ausgezeichnetem Lager-Bier, wo-
zu einladet
Ranz zum Adler.
6 Simri Tafelobst verkauft.
Obiger.

Auswanderer
nach Amerika be-
fördert in vor-
züglich eingerich-
teten Postdampf-
schiffen vermittelt
der Red Star
Line zu ermäßigten Preisen
der Bezirksagent
N. F. Widmann.
Baiered.

Empfehlung.
Unterzeichneter kann den **J. Auwär-
ter**, Schmied in Nassach in Schnittwa-
ren, namentlich in Holzschmied-
arbeiten und
Holzhaben, sowohl in ausgezeichneter Güte
als Format bestens empfehlen.
Johannes Held.

Garantirt
kräftigste und verbesserte
Leinengarne und Gewebe
Eiserner Medaille Ehren-Diplom
München 1875.
liefert innerhalb 2-4 Wochen die
Flachs-, Hanf-, & Abwergspinnerei
und mechanische Leinenweberei
Schrotzheim
in vollstämmigem Meterschneller; bei guten Roh-
stoffen vollständig frachtfrei. Zufolge neuer
Einrichtung werden die Stoffe der ganzen Faserlänge nach versponnen.
Ausnahmsweise wird in diesem Winter Flachs, Hanf und
Werg für Spinn- und Weblohn angenommen, jedoch nur dann, wenn das
Spinnquantum mindestens 30 Pfund beträgt.
Die Vermittlung besorgen die Herren:
J. Ade in Schorndorf. Wilh. Lindauer in Geradstetten.
J. Scheffel in Waiblingen. C. Deuschle in Grunbach.
Chr. Rapp in Beutelsbach. J. Eckstein in Schwaikheim.
A. Wörnle in Rudersberg. Hch. Keller in Lorch.
David Schick, Schlosser in Oberurbach.

Wien 1873: Anerkennungs-Diplom!
Der einzig ächte
= Bernhardiner =
Alpen-Kräuter-Liqueur
von
Wallrad Ottmar Bernhard,
Igl. Hofbestillateur in München,
ist nach den wissenschaftlichen Gutachten der Herren Universitätsprofessoren
Dr. L. A. Buchner, Dr. G. C. Wittstein, Dr. Kayser und vieler
rühmlichst bekannter Aerzte der vorzüglichste Gesundheitsliqueur und
dabei ein ebenso anmuthendes als Gesundheit förderndes Genuss-
mittel, frei von allen schädlich und drastisch wirkenden Stoffen, er
regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, führt deshalb
normale Verdauung und gesunde Blutbildung herbei, macht be-
deutenden Appetit, reinigt Eingeweide und Muskeln, gibt dem Körper neue
Lebensfrische und ein gesundes, blühendes Aussehen.
Jede Flasche ist mit meinem Namen verschlossen und liegt eine Ge-
brauchsanweisung von Dr. J. B. Kranz bei. Flaschen à Mk. 1. 05.,
Mk. 2., Mk. 4. sind ächt zu haben in Schorndorf: bei Herrn Eduard
Stüber, Gmünd: Hugo Walter, Göppingen: Apoth. Dr. Frd. Rauch,
Waiblingen: Emanuel Scheffel, Eßlingen: Franz Schumann, Cann-
statt: Cond. Carl Geß.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg
verarbeitet fortwährend zu billigen Löhnen und Bedingungen
Flachs, Hanf und Abwerg
zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.
Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei.
G. Veil i. d. Vorstadt in Schorndorf. C. F. Glock in Winnenden.
C. A. Schnabel in Winterbach.

Ein trächtiges
Wantertschwein
und noch einige Milch-
schweine hat zu verkaufen
Ranz z. Adler.
Hohe und niedere Filzstiefel mit
Holzsohlen sächsische Zuchschuh, sowie
auch sonst alle Gattungen von Winter-
schuhwaaren sind in großer Auswahl
zu billigem Preis zu haben bei
J. G. Ries, Schuhmacher.

Großer Ausverkauf
in Weißwaaren und allen Aussteuerartikeln,
von Geschwister Levison aus Stuttgart,
im Gasthaus zum Adler in Schorndorf.
Aus einer großen Cantmasse kauften wir folgendes und geben es, wie
Preis-courant zeigt, zu Spottpreisen her.

Preis-Courant.
Große, schwere Prima-Frauenhemden M. 1. 70.
Eine Parthie Sommerstoffröcke von M. 2. — an.
Vollkommene, schwere, ächtfarbige Zeugleschürze von 50 S an.
Eine Parthie Filzröcke in allen Farben von M. 2 — an.
Rein wollene, festonirte Flanelldröcke M. 4. —
Vollkommene, große Tischtücher, 125 Cmt. M. 1. 50.
Vorhangstoffe in schmal von 12 S bis 50 S die feinsten.
Breite Vorhangstoffe mit Zaden von 27 S bis 70 S.
Leinene, graue Tischdecken, ächte Waare M. 2. 50.
Kindertaschentücher 7 S.
Eine Parthie graue Handtücher 12 S, weiße von 24 S an.
Prachtvolle gute halbleineene Servietten, 1/2 Dkd. M. 2. 50.
Kinderröckchen 50 S, Kinderkleidchen 70 S, Schürzchen 25 S.
Rein wollene Cachemir-Comodebeden nur M. 1. 30.
Vollkommene Arbeiterblousen M. 1. 50.
Große Parthien in Damen-Corsetts von M. 1 bis M. 4. —
Farbige Knabenhemden, kleinere 60 S, größere M. 1.—1. 30.
Rein leinene, farbige und weiße Taschentücher von 20—50 S.
Weiße Herrenhemden mit eingesezter Brust M. 3.—4. 50.
Eine große Parthie leinener Herrenfragen von 25 S an.
Eine große Parthie reines Leinen zu Hemden und Betttüchern spottbillig.

Besonders preiswürdig!!
Wollene Knaben- und Mädchen-Shawls schon von
8 S bis M. 1.
Vollständig große Halb-Flannell-Hemden schwere
Waare M. 1. 80., M. 2. & M. 2. 20.
Halbflannell-Hemden für Frauen 110 cm. lang, nur
prima Waare, M. 2.
Halbflannell-Hemdchen für Knaben und Mädchen
von 60 S, 80 S, M. 1. — M. 1. 50.
Ganz schwere, ächtfarbige Halbflannell-Hosen für
Frauen von M. 1. 30. bis M. 2.
Eine große Auswahl von rein wollenen Abend-
tüchern, Kopftüchern und Halstüchern, kleinere
von 60 S bis M. 4. 50.
große Auswahl rein wollener Flannellhemden
und rein wollener Unterleichten, schon von M. 2.
M. 3. bis M. 5., in feinsten Gesundheits-Wolle.
Eine große Auswahl Vollflannelle stark 2 Ellen breit
85 S. Englische Flanelle M. 1. 30.
Rein leinen gefütterte Hemdeinsätze von 40 S an.
Schwere Steppröcke von 3 M. an.

**Der Verkauf dauert nur noch
einige Tage!**
Der Verkauf ist
im Gasthaus zum Adler, Schorndorf, über 1 Tr.
Geschwister Levison aus Stuttgart.
Das Lokal ist Sonntags auch
geöffnet.

Für die vielen Be-
weise herzlicher Theil-
nahme an dem schmerz-
lichen Verluste unseres
lieben Sohnes und Bräu-
ders, sowie für die zahl-
reiche Begleitung zu sei-
ner letzten Ruhestätte,
die erhabende Musik am
Grabe und die vielen Blumenspenden sa-
gen ihren aufrichtigen Dank
Der trauernde Vater:
Georg Müller,
die Schwester **Friederike.**

Amerika.
Reisende und
Auswanderer wer-
den über Bremen,
Hamburg, Ant-
werpen, Liver-
pool, Havre,
Rotterdam, sowie über die Red-Star-
Linie in Postdampfschiffen erster Klasse
gut und billig befördert und ertheilt
nähere Auskunft der Agent
3. **M. Sperle** in Schorndorf.

Ulmer Münsterbau-Loose
sind zu haben bei
5. **Carl Weil & Fr. Speidel.**

Ich kann noch von einem Wagen
Ruhrnuckkohlen
abgeben
2. **Uhrmacher Müller.**
Unterzeichneter empfiehlt eine große
Auswahl Filzschuhe und Filzstiefeln
für Herren, Damen und Kinder, sowie
ächte sächsische Zuchschuh und End-
schuh
W. Kurz jun. Hölzgasse.
Eine Nähmaschine (Howe) hat bis-
lig zu verkaufen
Obiger.

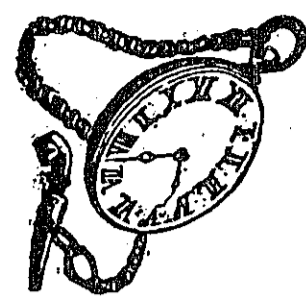
Schorndorf.
Einen Waschkessel
von Eisen hat zu verkaufen
Oberamtspfleger Frsch.

Dinkel kauft und **Spreuer**
verkauft
C. Junginger zur Sonne.

oooooooooooooooooooooooooooo
Gratis und franco
kann jede Hausfrau die soeben erschienene
Schrift:

Was sollen wir heute essen?
von **Wilh. Bertram** in **Lauban**
beziehen, welche für alle Wochen- und
Sonntage den Küchzetteln angelegt und
meine Weihnachts-Preisliste enthält. 10
oooooooooooooooooooooooooooo

„Bettnässen“
u. sonst. Blasenl. in den schlimmsten
Fällen heile brieflich unt. Garantie ohne
Berufsstörung. Prospect und Zeugnisse
gratis. **F. C. Bauer**, Spezialist, Wert-
heim a. M. 6



Unterzeichneter erlaubt sich sein großes Lager in Regulatoren, gewöhnliche Zimmeruhren, Pariser Wecker, Taschenuhren in Gold und Silber, Remontoir (am Bügel aufzuziehen) sämmtliche zu ganz ausnahmsweise billigem Preise in empfehlende Erinnerung zu bringen.



Dehgleichen seine große Auswahl in Gold- & Silberwaaren als: Broschen, Medaillon, Kreuze, Ohrgehänge, Ohrschrauben, Hemden- und Manschettenknöpfe, Ringe, Austerkloß, Granaten, Corallen, Uhr- und Goldketten, Fingerhüte. Alle Sorten Löffel, Theestube, Tortenspaten, silberne Bestecke, Dessertmesser, Serviettenringe u. u. sowie Christkoste und verfilberte Gegenstände. Auf mein optisches Lager mache ich hauptsächlich aufmerksam, Brillen in Stahl schon von 50 Pf. an, in Horn 1 M., Büffelhorn ganz fein 2 M., goldene Patentbrillen von 7 M., silberne von 4 M., Nickel-Patentbrillen fein zu 3 M., Zwicker in Gold und Silber, Barometer, Aneroidbarometer, Thermometer, Stereoscope und Stereoscopenbilder (besonders schön Passionspiel von Oberammergau), Flüssigkeitswaagen u. u. Reparaturen prompt und billigt. Alles Gold und Silber wird in Kauf und Umtausch genommen.

Louis Müller, Uhrmacher, Gold- & Silberarbeiter.

1

Göppingen.

Für die bevorstehende Winterzeit empfehle mein reichhaltiges

Modewaaren-Lager

sowie sämmtliche Kleiderstoffe in reiner Wolle und Halbwolle, Tuch, Halbtuch, Bugkin, Flanell, Halbflanell & Lama, schwarze Cachemir und Dragonals pr. Elle 2 Ellen breit von M. 1. 30. bis 45 S bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Jacken, Jaquets, Paletots, Mantelets, Saveloks und Regenmäntel

sowie sämmtliche Weberwaaren in nur ganz solider Waare und äußerst billigt gestelltem Preis.

Adolph Heimann, gegenüber dem Rathhaus.

NB. Für Wiederverkäufer habe besonders vortheilhafte Preise und Conditionen festgesetzt.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsere zuletzt von Herrn Chr. Widmann in Schorndorf verwaltete Agentur für Schorndorf und Umgegend an Herrn Aug. Bamberg in Schorndorf übertragen haben. Stuttgart, den 1. November 1880.

Die Generalagentur der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt Eberhard Feyer.

Für die vielfach prämiirte bestbekannte Flachs-, Hanf-, Wergspinnerei, Weberei, Zwirnerei, Bleicherei **B ä u m e n b e i m**

Post- und Bahnstation, Bayern, übernehmen Flachs, Hanf und Abwerg fortwährend zum Verspinnen, Weben, Zwirnen und Bleichen die Herren Carl Weill, Schorndorf, D. Siegle, Geradstetten, S. Schür, Oberurbach, und sichern beste und schnellste Bedienung zu.

Tages-Begebenheiten.

Von der fränkischen Grenze, 3. Novbr. Ein älteres Ehepaar auf einem einsamen Hofe bei Schweinau (Eisenbahnstation auf der Linie nach Nürnberg) war unlängst in den Besitz des Kaufhüllings für ein veräußertes Grundstück gelangt, wovon ein bis jetzt noch nicht ermittelter Stroß unterrichtet gewesen sein muß. In der Nacht auf Dienstag schlich sich letzterer in die Behausung der alten Leute, und verlangte das Geld von ihnen. Da man seinem Wunsche natürlich nicht sogleich willfahrte, machte das Individuum kurzen Prozeß, durchschnitt mit einem Messer den Hals des Mannes, verfehlte der Frau ebenfalls gefährliche Stiche und entfloß sodann unter Zurücklassung seiner Stiefel. Der Mann ist todt, die Frau hat gestern früh einige Mittheilungen machen können, die vielleicht in Verbindung mit den zurückge-

bliebenen Stiefeln des Mörders zur Entdeckung desselben führen können.

Konkanz, 2. Novbr. Gestern Abend erkrankte der 19 Jahre alte Sohn des Kaufmanns Th. Lieb. Derselbe befand sich auf der Rückfahrt von Kreuzlingen (wohin er kurz zuvor im Auftrage seines Vaters gefahren war), als der heftige Wellenschlag die Gondel umwarf. Uferbewohner haben das Hilsegeschrei des verunglückten hoffnungsvollen Jünglings gehört, aber niemand hat unbegreiflicherweise Hilfe gebracht.

Schnach, 4. Oktbr. Die anhaltende Dürre in Neu-Süd-Wales und Queensland hat schon in ausgedehnten Gegenden die Ernten vernichtet, aus Mangel an Futter sterben die Herden dahin.

Rebirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Morgen weiße Nüssen hat zu verkaufen

Georg Ott.

Rohgeschirr wird gut eingebunden bei Binder, Musikus.

Für Jäger!

Eine größere Partdie Schrot verkauft per Pfund 20 S. Uhrmacher Müller.

Saarkohlen fürs Jahr 1881

werden zu bergamtl. Vertragspreisen mit 1-2 1/2 S pr. Ctr. Provision geliefert und Aufträge bis Mitte November entgegenommen durch die

Württ. Kohlen-Gesellschaft von C. Groß & Co. in Stuttgart.

Schorndorf.

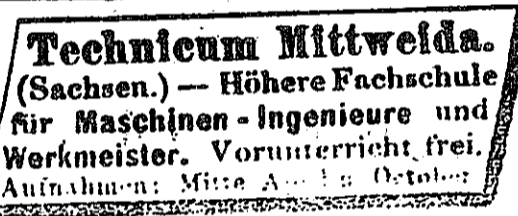
Eine große rothe Rahe mit weißer Brust hat sich verlaufen. Wer dieselbe beibringt, erhält eine gute Belohnung. C. Haas.

Zwei ineinandergehende heizbare Zimmer hat zu vermieten

H. F. Widmann.

Ein Piano oder Piano wird zu mietzen gesucht. Näheres bei der Redaktion.

Back- & Tag Bregler.



Zahlungsbefehle für Gemeindegerrichte

sind zu haben in der C. Mayer'schen Buchdruckerei.

Zustellungs-Formulare

Nro. 1 zum Zahlungsbefehl für Gemeindegerrichte sind zu haben in der C. Mayer'schen Buchdruckerei.

Gottesdienste

am 24. S. n. Trin. (7. Novbr.) 1880. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt Herr Helfer Hoffmann. Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter) Herr Helfer Hoffmann. Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde Herr Defan Kindh.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erzgerlohn viertelz. 9 S. Insetionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nr 134.

Dienstag den 9. November

1880.

Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher

werden auf den Ministerial-Erlaß vom 23. d. M., betr. die Behandlung der Staats- und Nachbarschafts-Strafen vor Eintritt des Winters Minist.-Amtsblatt Nr. 21, S. 378 zur genauen Nachachtung nochmals hingewiesen. Den 7. November 1880. R. Oberamt. Baum.

An die Ortsbehörden.

In neuester Zeit werden wieder Klagen über zunehmende Belästigung des Publikums durch arbeitslos im Lande umherziehende Personen laut. Die Ortsbehörden werden angewiesen, die Sicherheits- und Fremdenpolizei mit Nachdruck zu handhaben, aufgegriffene Bettler und Tagelöhner unmaßsächlich hierher einzuliefern, auch durch die Polizeibeamten, Nachwächter, event. durch Aufstellung besonderer Sicherheitsmannschaften in den Orten und deren Umgebung vermehrte Patrouillen auszuführen zu lassen. Den 6. November 1880. R. Oberamt. Baum.

In der Concursfache gegen den Nachlaß des Carl Huber, gewesenen Schloßers und Krämers von Oberurbach ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin auf Dienstag, 30. November 1880 Vormittags 9 Uhr bestimmt. Schorndorf 5. November 1880. Gerichtsschreiber R. Amtsgerichts. Geiger.

Die Handwerksleute, namentlich Raminfeger und Hafner, wollen die noch rückständigen Bauverdienstzettel pr. 1880/81 längstens binnen 8 Tagen einreichen. Die Herren Geistlichen, welche noch Zettel für das Buzen der Studierzimmerofen in Händen haben, wollen solche bald einpenden. Schorndorf, 8. Nov. 1880. R. Kameralamt.

Amtsnotariatsbezirk Beutelsbach. Gläubiger-Anruf.

Etwaige Ansprüche an die hienach benannten Personen sind binnen 8 Tagen bei den betreffenden Ortsbehörden anzumelden, wenn solche in den Theilungen Berücksichtigung finden sollen. Schnaitz, 6. Nov. 1880. R. Amtsnotariat. Weinland.

Michelberg. Escher, Matthäus, Schneiders Wittwe. Beutelsbach. Wolf, Georg Friedrich, Weing. Ehefrau. Geradstetten. Wurst, Christian, Webers Ehefrau. Siegle, Joh. Matth., gew. Wirths Ehefr. Grunbach. Gauß, Mathilde, ledig. Sohegghren. Niethmüller, Friedrike, Schull. Wittwe. Gable, Wilhelm Jakob, Weber.

Am Mittwoch den 10. Nov. Abends 4 Uhr wird am Sündenweg Grabenerbe verkauft. Zusammenkunft unten am Ruhebank. Feldwegmeisteramt.

Museum Schorndorf.

Die jährliche ordentliche Plenarversammlung findet nächsten Donnerstag den 11. d. Mts. Abends von 7 Uhr an im Kronensaale hier statt. Hiezu werden die Gesellschaftsmitglieder unter Hinweisung auf die im Besezimmer angeschlagene Geschäftsordnung eingeladen.

Die EMMERICHER WAAREN-EXPEDITION. J. L. KEMKES in EMMERICH (Niederrhein) versendet gegen Cassé oder unter Nachnahme verzollt per Post in Beuteln à 9 1/2 Pfd. Netto. (Porto 50 Pfg.) garantiert reiaschmeckende holländische Caffees. Table with coffee types and prices.

Am Mittwoch den 10. Novbr. Abends 5 Uhr wird auf dem Rathhaus das Ausschlagen des Ramsbachs von der Staatsstraße bis in die Reins verakkordirt. Feldwegmeisteramt.

Die Wirthschaft zum Lamm in Weiler ist von Dienstag den 13. d. Mts. wieder eröffnet. J. Bühner.